

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 44

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf

Majestäten unter sich!

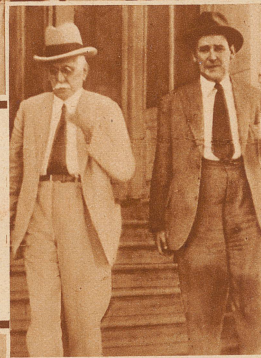
In der kleinen schwerver-
schuldeten und von Ar-
beitslosennot bedrängten
Stadt Coburg fand kürz-
lich mit altem höfischem
Gepränge in Anwesenheit
von 60 Fürstlichkeiten,
die Hochzeit des Prinzen
Gustav Adolf von Schweden
mit der Prinzessin
Sibylle von Goburg-Gotha
statt. Auffallend war der
große Prunk, der da ent-
faltet wurde, auffallend
waren die reichen Ge-
schenke der deutschen
Städte, auffallend war auch,
daß es in der Geladenen-
liste von deutschen Maje-
stätten und königlichen
Hoheiten wimmelte, die
es alle nach der Verfassung
der deutschen Republik
längst nicht mehr sind.
Nationalsozialisten und
Stahlhelmer hielten die
Ehrenwache. — Bild: Das
Brautpaar verläßt nach der
Trauung die Hofkirche,
junge Fürstlichkeiten tra-
gen die Schleppe der Braut





Don Quijote im Film. Die unsterbliche Figur des «Ritters von der traurigen Gestalt» wird nun auch bald auf der Leinwand zu sehen sein. Kein geringerer als der große russische Sänger und Schauspieler *Fjodor Schaljapin* verkörpert die Hauptfigur und zwar in beiden Fassungen, in der englischen und französischen. Sancho Pansa und die übrigen Figuren werden von zwei Schauspielern, je von einem Engländer und Franzosen gespielt. Gefilmt wird in Nizza unter der Leitung des berühmten deutschen Regisseurs G. W. Pabst. Man darf auf diesen außergewöhnlichen Film besonders gespannt sein. — Bild: links Sancho Pansa (in der französischen Fassung der Schauspieler Dorville), Don Quijote hoch zu Roß, rechts Regisseur Pabst

Rechts: **Samuel Insull**, der amerikanische Finanzmann und Elektrizitätsmagnat, gegen den eine Anklage wegen Riesenbetrug hängt, wurde in Athen festgenommen, aber nach 24stündiger Haft wieder freigelassen. Die amerikanische Regierung forderte die Auslieferung Insulls. Venizelos lehnte das Ersuchen ab mit der Begründung, daß die bestehenden griechischen Gesetze die Auslieferung nicht gestatten. — Bild: Insull verläßt in Begleitung eines Detektivs sein Hotel



Das größte Kraftwerk Europas: Dnjeprostroi wird eröffnet.

Das Riesenwerk in der Ukraine wurde im Rahmen des ersten Fünfjahresplans unter starker Beteiligung amerikanischer Ingenieure erbaut. Seine neun Aggregate à 90 000 Pferdestärken liefern eine Totalleistung von 810 000 Pferdestärken. Die Staumauer mit ihren 766 Meter Länge und einer Höhe von 62 Meter über der Sohle ist eine der gewaltigsten der Welt. Zur Ausnutzung der ungeheuren Energiemenge soll in der nächsten Zeit ein ganzes «Kombinat», d. h. eine Reihe großer industrieller Werke mit den entsprechenden Wohnstädten rings um Dnjeprostroi entstehen



Alois Müller, Luzern wurde an Stelle des zurückgetretenen Jakob Scheuermann zum Zentralpräsidenten des Eidgenössischen Turnvereins gewählt



Albert Döpfner

in Luzern, starb 69jährig. Er war in früherer Zeit langjähriger Besitzer des Grand Hotel Beauvillage in Interlaken und des Grand Hotel in Neapel



Oberst K. Vorbrott

während 20 Jahren hervorragender Instruktionsoffizier der Infanterie und Verwalter des eidgenössischen Zeughauses in Lyß, starb 68jährig in Morcote, wohin er sich in den Ruhestand zurückgezogen hatte



Prof. Dr. Louis Duparc seit 1892 Dozent für Mineralogie an der Universität Genf und Direktor des Chemischen Instituts, starb 66 Jahre alt



Kantonsrat
Walter Horber

seit 15 Jahren Ortsvorsteher der Gemeinde Arnschwil (Thurgau) starb 40jährig. Seit 1923 saß er auch im Großen Rat, wo er verschiedene Male wichtigen Kommissionen angehörte